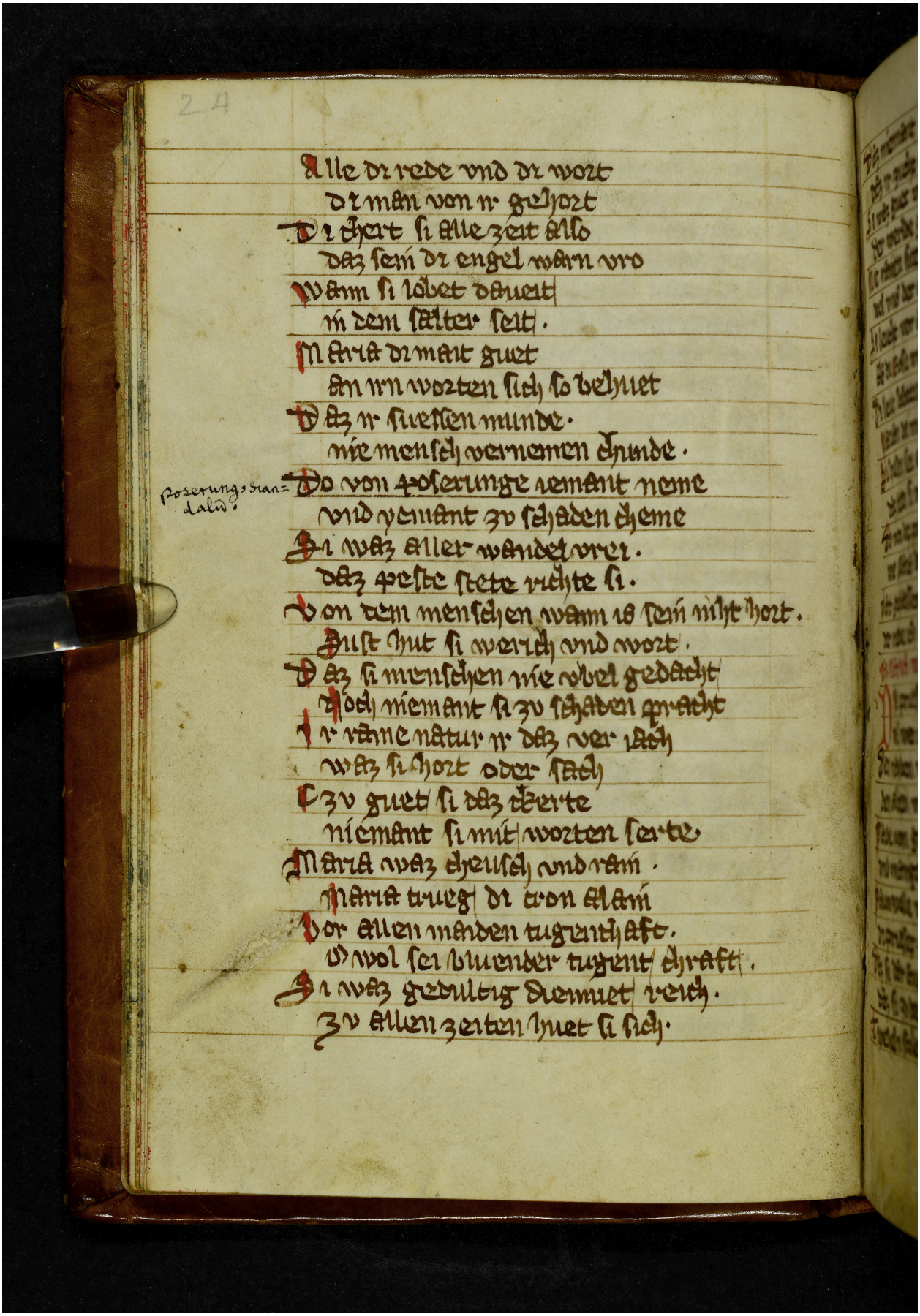
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



24

Alle dz rede vnd dz wort
dz man von ir gehort
Dz chert si alle zeit also
daz sein dz engel wan vro
Wann si lobet dauet
in dem salter seit.
Maria dz maint guet
an irn worten sich so behuet
Daz ir sueszen munde.
nie mensch vernemen chunde.
Do von posezunge nemant nome
vnd ytmant zu schaden cheme
Di waz aller wandel vrei.
daz peste stete richte si.
Von dem menschen wann is sein nicht chort.
Zuse chut si werich vnd wort.
Daz si menschen wie vbel gedacht
doch niemant si zu schaden prachte
Ir vane natur ir daz ver stach
waz si chort oder sach
Czu guet si daz chert
niemant si mit worten sert.
Maria waz cheusch vnd ram.
Maria trueg dz tron alam.
Vor allen minden tugentchaft.
Vnwol sei bluender tugent chraft.
Di waz gedultig diemiet reich.
Zu allen zeiten chuet si sich.

Posezung, Scan=dalid?